

M

itteilungsblatt



Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

16. November 2011, 12.00 Uhr

schwarzweiss

Inserat	1 Seite	Fr. 120.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 60.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 30.00

farbig

Inserat	1 Seite	Fr. 180.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 90.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 45.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag	15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
mit Gemeindepräsident
Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04

Ausgabe Nr. 10 vom 28. Oktober 2011

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen



Abfall Wertstoff Rohstoff vom 24. September 2011:
Die 5. Klasse der Primarschule Ziefen war mit dabei
(Fotos: Markus Ott)



Schalterstunden Freitag, 4. November 2011

Infolge einer Weiterbildung ist die Gemeindeverwaltung am **Freitag, 4. November 2011** den ganzen Tag geschlossen. Bei Todesfällen steht Ihnen Gemeindeverwalter-Stv. Andrea Schäublin, Tel. 079 719 41 75, zur Verfügung.

Kein Verkauf von Deckästen

Da es praktisch keine Weisstannen mehr hat, kann in diesem Jahr kein Verkauf von Deckästen durch die Bürgergemeinde erfolgen. Wir bitten Sie um das entsprechende Verständnis.

Budget 2012 – Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat zuhanden der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission sowie der Finanzkommission an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2011 den Voranschlag 2012 unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung verabschiedet. Das Budget 2012 weist - trotz intensiven Sparanstrengungen - bei einem Aufwand von Fr. 5'769'000.— und einem Ertrag von Fr. 4'822'570.— einen **Aufwandüberschuss von Fr. 946'430.—** (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 76'340.—) aus. Der Spielraum des Gemeinderats ist relativ eng, ist doch ein Grossteil der Ausgaben durch den Kanton oder Verträge bestimmt. Das Budget 2012 ist auch mit vielen Unbekannten sowohl auf der Aufwand- wie auch auf Ertragsseite behaftet: Stichworte: neue Pflegefinanzierung, Sozialhilfeunterstützungen, Kompensationszahlung Sekundarschulbauten, Finanzausgleich. Der Gemeinderat wird im nächsten Jahr periodisch den Stand der Rechnung prüfen und allfällige Massnahmen in die Wege leiten, damit der Aufwandüberschuss so klein wie möglich gehalten werden kann. Viele Gemeinden sind momentan mit den gleichen Problemen bei der Budgetierung konfrontiert.

Budget 2012 – Bürgergemeinde

Der Gemeinderat hat zuhanden der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission sowie der Finanzkommission an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2011 den Voranschlag 2012 unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bürgergemeindeversammlung verabschiedet. Das Budget 2012 weist bei einem Aufwand von Fr. 181'050.— und einem Ertrag von Fr. 214'600.— einen **Ertragsüberschuss von Fr. 33'550.—** (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 51'000.—) aus.

Schweizer Solarpreis – Jonas Rosenmund

Am 10. Oktober 2011 erhielt Jonas Rosenmund den Schweizer Solarpreis in Genf. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser grossen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Tatendrang und Ausdauer bei seinen Projekten. Beachten Sie den separaten Beitrag in diesem Mitteilungsblatt.

Schweizer Solarpreis – Jonas Rosenmund

Am 10. Oktober 2011 erhielt Jonas Rosenmund den Schweizer Solarpreis in Genf. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser grossen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Tatendrang und Ausdauer bei seinen Projekten. Beachten Sie den separaten Beitrag in diesem Mitteilungsblatt.

Schweizer Meistertitel – Revierförster Balz Recher

Ganz herzlich gratulieren wir Revierförster Balz Recher zum Schweizer Meister der Förster. In 5 Disziplinen (Baum fällen, Vorbereitung Motorsäge mit Kettenwechsel, Kombi- und Präzisionschnitt, Entasten) setzte er sich gegen 67 Mitkonkurrenten durch. Nach 4 Disziplinen lagen die ersten 5 Teilnehmer nur 20 Punkte auseinander. Balz Recher absolvierte die letzte Disziplin, das Entasten fehlerlos und mit der schnellsten Zeit. So konnte er sich den 1. Platz mit 49 Punkten Vorsprung sichern.

Erwahrung Ersatzwahl Gemeinderat 4. September 2011

Innert der Frist von 3 Tagen sind keine Beschwerden eingegangen, weshalb die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) die Ersatzwahl von Cornelia Rudin-Tschopp in den Gemeinderat Ziefen erwahrt hat. Wir gratulieren ihr zu diesem Ergebnis und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Amt.

Verkehrssituation Rebgasse

Mit den Anwohnern der oberen Rebgasse fand ein Gespräch mit Vizepräsident Peter Müller statt. In den letzten Jahren musste insbesondere auf der Rebgasse eine Verkehrszunahme verzeichnet werden, obwohl im Gebiet Untere Eienstrasse /Rebgasse / Eienstrasse ein Fahrverbot mit Zubringerdienst gestattet gilt. Der

Gemeinderat appelliert an die Fahrzeuglenkenden, die Vorschrift zu beachten und die Rebgeisse nicht als Abkürzung von uns zur Lupsingerstrasse zu benützen. Fehlbare Lenkerinnen und werden registriert und dem Gemeinderat gemeldet.

Urnenabstimmung

Bürgergemeinde 27. November 2011

Der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde wurde an der Bürgergemeindeversammlung vom 29. September 2011 einstimmig zugestimmt. Dies führt nun zu einer obligatorischen Urnenabstimmung. Dies bedingt, dass Bürgerinnen und Bürger zwei Stimmrechtsausweise erhalten, einen als Bürger/in und der andere als Einwohner/in. Wir bitten Bürgerinnen und Bürger unbedingt beide Stimmrechtsausweise abzugeben. Für Fragen steht Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Arbeitsgruppe "Jugend"

Im Zusammenhang mit der Schliessung des Jugendtreffs möchte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe Jugend unter dem Vorsitz von Gemeinderätin Christine Brander ins Leben rufen. Diese Arbeitsgruppe soll Ziele und konkrete Projekte in Ziefen initiieren. Für Fragen steht Ihnen gerne Gemeinderätin Christine Brander, Tel. 061 931 11 26, zur Verfügung. Interessierte melden ihre Mitarbeit bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92.

Erschliessung Hofmatt

Der Auftrag zur Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für die Erschliessung Hofmatt wurde vom Gemeinderat erteilt. Wenn alles nach Plan läuft, wird die Erschliessung Hofmatt an der Einwohnergemeindeversammlung vom März 2012 traktandiert.

Bedürfnisabklärung Neues Angebotskonzept Raum Frenkentaler

Im Rahmen der Erarbeitung des 7. Generellen Leistungsauftrags im öffentlichen Verkehr für die Jahre 2014 – 2017 hat der Kanton Basel-Landschaft gemeinsam mit dem Kanton Solothurn ein privates Planungsbüro damit beauftragt, das heutige Angebot im Raum Frenkentaler zu prüfen und zu optimieren. Im Fragebogen hält der Gemeinderat klar fest, dass das heutige Angebot bestehen bleiben soll und Abbaumassnahmen nicht akzeptiert werden.

Vernehmlassung zum Gesetz über die Feuerwehr

Die Finanzdirektion unterbreitet das Gesetz über die Feuerwehr zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an, welcher das vorgelegte neue Gesetz über die Feuerwehr grundsätzlich begrüsst. Dieses bildet weitgehend die heutige Praxis ab, der das geltende Gesetz nicht mehr gerecht wird, und es regelt, was dort fehlt. Das neue Gesetz schafft auch eine klare Übersicht, wofür die Feuerwehr heute zuständig ist und wofür nicht. Die in der Vorlage gemachte Aussage, das Gesetz würde den Gemeinden Einsparungen von rund 3 Mio. Franken bringen, ist nicht nachvollziehbar und hier sollten noch detaillierte Berechnungen nachgeliefert werden, die einen Nachvollzug der erwähnten Kosteneinsparungen auf Gemeindeseite ermöglichen.

Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel

Ebenfalls unterbreitet die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion die Änderung des Gesetzes über die Jagd zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat schliesst sich der Vernehmlassung des VBLG an. Dem grundsätzlichen Verbot des Fütterns von Wildtieren kann der Gemeinderat zustimmen. Statt der vorgesehenen neuen Leinenpflicht für Hunde in Wildruhegebieten in Verbindung mit der bereits geltenden Leinenpflicht im gesamten Waldgebiet und an Waldsäumen während der Hauptsetz- und Brutzeit fordert er eine einfache, konsequente Regelung, die für alle verständlich und als solche durchsetzbar ist: den generellen Leinenzwang im Wald. Es ist kaum für alle bekannt, wo sich jeweils Wildruhegebiete befinden.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im September 2011

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 16. September 2011, 15.51 bis 16.51 Uhr, gemessene Fahrzeuge 196, Übertretungen 49 (= 25%).
Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 27. September 2011, 19.52 bis 21.07 Uhr, gemessene Fahrzeuge 96, Übertretungen 6 (= 6.3%).

Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen

Diese Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen wurde auch von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirek-

tion zur Vernehmlassung eingereicht. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des VBLG an, welcher nicht erfreut ist, dass der Bund mit der neuen Pflegefinanzierung den Kantonen neue Lasten überträgt. Noch weniger freut er sich darüber, dass – jedenfalls im Kanton Basel-Landschaft für die Bereiche der

Alters- und Pflegeheime sowie der Spitex – diese Lasten an die Gemeinden weitergegeben werden. Dies führt zu massiven Belastungen der Gemeindebudgets. Die Entlastung durch die Gemeindebeiträge an die Ergänzungsleistungen muss ebenfalls noch geklärt werden.

Einwohnergemeindeversammlung	Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, Mittwoch, 23. November 2011, 20.15 Uhr , Kleine Turnhalle Einladung folgt. Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!						
Bürgergemeindeversammlung	Bitte vormerken: Bürgergemeindeversammlung, Mittwoch, 23. November 2011, 19.00 bis 20.00 Uhr , Kleine Turnhalle (vor der Einwohnergemeindeversammlung) Einladung folgt Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!						
Sammeldaten Jahr 2011 Papier, Karton, Styropor und Bauschutt	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof Samstag, 29. Oktober 2011 Samstag, 26. November 2011						
Mitteilungsblatt Jahr 2011	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><u>Erscheinungsdatum</u></td> <td style="width: 50%;"><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></td> </tr> <tr> <td>Freitag, 25. November 2011</td> <td>Mittwoch, 16. November 2011</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 23. Dezember 2011</td> <td>Mittwoch, 14. Dezember 2011</td> </tr> </table> <p>➔ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>	<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>	Freitag, 25. November 2011	Mittwoch, 16. November 2011	Freitag, 23. Dezember 2011	Mittwoch, 14. Dezember 2011
<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>						
Freitag, 25. November 2011	Mittwoch, 16. November 2011						
Freitag, 23. Dezember 2011	Mittwoch, 14. Dezember 2011						
Regionale Vormundschaftsbehörde	Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat sind erreichbar jeweils: <table border="0"> <tr> <td>Montag - Freitag</td> <td>08.00 bis 11.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Montag</td> <td>14.00 bis 16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>14.00 bis 16.00 Uhr</td> </tr> </table> Adresse: Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein Telefon 061 951 21 25 Fax 061 951 21 24	Montag - Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	Montag	14.00 bis 16.00 Uhr	Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag - Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr						
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr						
Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr						
Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter ww.vtob.ch .						
Bestellung Birnel	Wir führen auch in diesem Jahr wieder die beliebte Birnel-Aktion zugunsten der Schweizerischen Winterhilfe durch. Wer Birnel kauft, unterstützt die wertvolle Arbeit des Schweizer Hilfswerkes, das sich seit 1936 gegen die Armut in der Schweiz einsetzt und trägt zudem zum Erhalt der landwirtschaftlich wunderschönen Hochstammbäume bei, einem wichtigen Lebensraum für eine Vielfalt von bedrohten Vogelarten. Bestell-Schluss: Freitag, 11. November 2011 Wir bitten Sie, diesen Termin unbedingt einzuhalten!						

Fernsehgenossenschaft	<p>Störungsnummer: 061 821 00 10</p> <p>Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft</p>
Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	<p>Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:</p> <p>Montag 08.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr</p> <p>Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</p> <p>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.</p>
Abstimmungen 27. November 2011	<p>Kantonale Abstimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung vom 8. Dezember 2010 des Bildungsgesetzes (Neuordnung der Zuständigkeiten für die Beschlussfassung und Genehmigung von Stunden- tafeln und Lehrplänen) • Änderung vom 27. Januar 2011 der Kantonsverfassung (§ 133a Einfaches, leicht verständliches und nachvollziehbares Steuergesetz) • Änderung vom 10. Februar 2011 der Kantonsverfassung (§ 55 Öffentlichkeit von Verhandlungen und § 56 Information) und Datenschutzgesetz) • Änderung vom 22. September 2011 der Kantonsverfassung (§ 46 betreffend Gemeindefusionen) <p>Kommunale Abstimmung Bürgergemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Gemeindeordnung Bürgergemeinde <p>Stimmrechtsausweise In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindekanzlei verlangen.</p> <p>Bei brieflicher Stimmabgabe bitte beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten - Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite unterschrieben werden <p>Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens</p> <p>Samstag, 26. November 2011, 17.00 Uhr</p> <p>bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.</p>
Laub auf Strassen	<p>Bunte Blätter auf Strassen bedeuten Rutschgefahr für Auto- und Motorradfahrer - auch bei trockenen Verhältnissen.</p> <p>Fahren Sie deshalb im Herbst langsamer und vorausschauend. Vor allem in Kurven und beim Bremsen können Blätter Ihr Fahrzeug ins Rutschen bringen: Die Räder haben auf Laub keinen direkten Bodenkontakt und können so leicht ausser Kontrolle geraten. Zudem verlängert sich der Bremsweg auf der glatten laubbedeckten Strasse. Entfernen Sie Blätter von der Windschutzscheibe, den Scheinwerfern, Rück- und Bremslichtern - damit Sie besser sehen und gesehen werden.</p>

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung von Donnerstag, 29. September 2011

1. Einstimmige Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2011
2. Einstimmige Genehmigung des Einbürgerungsgesuchs in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen-Hoffner Johannes mit den Kindern Marie Elisabeth und Robert Alexander, deutsche Staatsangehörige
3. Einstimmige Genehmigung des Einbürgerungsgesuchs in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen – Ott Markus und Ott, geb. Wolff Sabine mit den Kindern Daniel und Andreas
4. Einstimmige Genehmigung der Gemeindeordnung Bürgergemeinde
5. Einstimmige Wahl von Patrik Schlumpf in die Bürgerkommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2012

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung von Donnerstag, 29. September 2011

1. Einstimmige Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2011
2. Zustimmung mit 74:11 Stimmen bei 12 Enthaltungen zum Rückweisungsantrag zur Teilrevision des Benützungsreglements
3. Einstimmige Genehmigung der Anschaffung des Modulrüstfahrzeugs für die Feuerwehr Wildenstein
4. Einstimmig Wahl von Susanne Zimmermann in die Dorfmuseumskommission für den Rest der Amtsperiode vom 1. Januar 2012 – 30. Juni 2012
5. Einstimmige Wahl von Jonas Rosenmund in das Umwelt-Team 4417 für den Rest der Amtsperiode vom 1. Januar 2012 – 30. Juni 2012
6. Einstimmige Genehmigung der Kreditvorlage von Fr. 176'000.— für die Sanierung Reservoir Fuchs – Innenbeschichtung
7. Einstimmige Genehmigung des Landverkaufs (Parzelle 1892) der Einwohnergemeinde an Michelle und Francesco Castelli-Bühlmann und Carole Tschopp/Adrian Schaller zum Preis von Fr. 656'240.—

Resultate Wahlwochenende 23. Oktober 2011

Eidgenössische Wahlen

Ständeratswahl

Resultat Basel Landschaft			Resultat Ziefen	
Claude Janiak, SP, bisher	45'203	Stimmen	347	Stimmen
Nicht gewählt:				
Caspar Baader, SVP, neu	24'291	Stimmen	178	Stimmen
Elisabeth Schneider, CVP, neu	9'633	Stimmen	40	Stimmen

Nationalratswahlen

Gewählt sind:

Liste 1: Freisinnig-Demokratische Partei FDP

Daniela Schneeberger, neu

Liste 2: Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften SP

Eric Nussbaumer, bisher

Susanne Leutenegger Oberholzer, bisher

Liste 3: Schweizerische Volkspartei SVP

Caspar Baader, bisher
Thomas de Courten, neu

Liste 5: Christlichdemokratische Volkspartei CVP

Elisabeth Schneider, bisher

Liste 7: Grüne

Maya Graf, bisher

Kommunale Wahlen

Ersatzwahl

Gemeindepräsidium 01.01.2012-30.06.2012

Christine Brander-Tschopp

gewählt mit 403 Stimmen

Absolutes Mehr: 228 Stimmen

Wahlbeteiligung: 44.6%

Ersatzwahl

Schulrat 01.01.2012-31.07.2012

Madlaina Gaillard-Gapp

gewählt mit 227 Stimmen

Weitere Stimmen hat erhalten:

Claudia Recher-Neuschwander

127 Stimmen

Absolutes Mehr: 202 Stimmen

Wahlbeteiligung: 42%

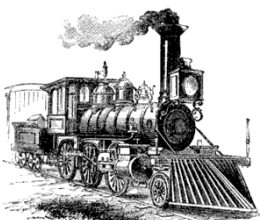
SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz **NEU per 1. Dezember 2011 für Fr. 35.--/Karte (Auswärtige Fr. 40.--/Karte)**.

Reservationen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, welche auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern Fussgänger/innen und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen.

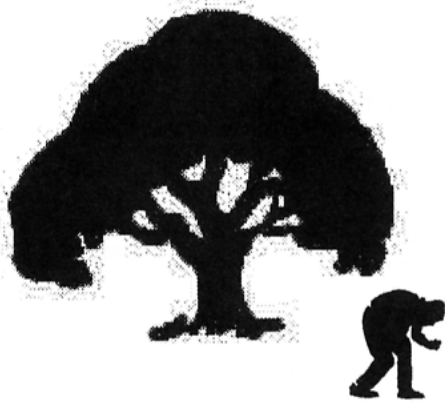
Die Eigentümer/innen von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen werden ersucht, gemäss Strassenreglement § 4.8 ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bitte schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher zurück:

- ✎ bei Fahrbahnanstoss auf eine Höhe von mindestens 4.50 Meter
- ✎ bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von mindestens 2.50 Meter
- ✎ Strassenlampen, Verkehrs- und Lichtsignale, Strassennamensschilder, Hydranten sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt, sondern müssen gut sichtbar sein

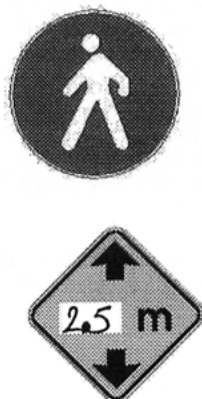
Der Gemeinderat ersucht Sie **dringend** im Interesse aller Verkehrsteilnehmer/innen, diese **notwendigen** Arbeiten **bis Ende November 2011** auszuführen. Kommt die Eigentümerin bzw. der Eigentümer eines Grundstückes den Vorschriften des Strassenreglements der Gemeinde Ziefen vom 12. April 1977 trotz Aufforderung nicht nach, so kann die Gemeinde auf Kosten des/der Fehlbaren die Beseitigung selbst anordnen.

Auch bitten wir im Interesse gut nachbarschaftlicher Beziehungen, die Bäume und Sträucher gegenüber den privaten Nachbargrundstücken zurückzuschneiden.

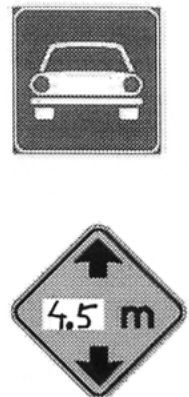
Vorher:



Nachher:



bei Trottoirs und Gehwegen > 2.50m



bei Fahrbahnanstoss > 4.50m



1. Einleitung

Die Gemeinde Ziefen hat anfangs 2011 mit den Arbeiten für die Revision der Siedlungsplanung begonnen. Im Rahmen dieser Revision wird sowohl der Zonenplan Siedlung als auch das dazugehörige Zonenreglement Siedlung überarbeitet.

Um die Bedürfnisse und Wünsche der BewohnerInnen frühzeitig aufzunehmen, um sie in die Ausarbeitung und Beratung des neuen Zonenplanes und Zonenreglements einfliessen zu lassen, wurde Ihnen im Frühling dieses Jahres ein Fragebogen zugestellt. Mit grosser Freude dürfen wir an dieser Stelle festhalten, dass eine grosse Anzahl (insgesamt 111) der versendeten Fragebogen ausgefüllt bei uns eingegangen sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Meinungsäusserung.

2. Auswertung

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Auswertung der Fragebogen aufgeführt. Zu jeder Frage sind neben der eigentlichen Antwort auch eine Vielzahl von ergänzenden Bemerkungen eingegangen. Auch dafür vielen Dank. Da diese jedoch sehr vielfältig und individuell sind, wird an dieser Stelle auf eine Wiederholung verzichtet. Im weiteren Verlauf der Planung werden diese Aussagen und Hinweise aber ebenfalls in die Ausarbeitung der Zonenvorschriften Siedlung miteinbezogen.

3. Weiteres Vorgehen

Wie geht es nun mit der Revision der Zonenvorschriften Siedlung weiter? In einer nächsten Phase wird sich die Planungskommission mit dem Ausarbeiten bzw. der Beratung eines Entwurfs der "neuen" Zonenvorschriften Siedlung beschäftigen. In diesen Ausarbeitungs- und Beratungsprozess werden auch die Ergebnisse der Umfrage miteinbezogen. Über den aus diesem Prozess hervorgehenden Entwurf des Zonenplanes und des Zonenreglements wird die Gemeinde die Öffentlichkeit im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens erneut informieren. Während diesem Verfahren werden sie als EinwohnerInnen von Ziefen dann erneut die Möglichkeit haben ihre Meinung einzubringen und zu den Entwürfen Stellung zu nehmen.

Umfrageergebnis:

Frage 1:

Soll die Bebauungsstruktur in den Wohngebieten in der bestehenden Form mit ihrer eher lockeren Bauweise erhalten bleiben und in dieser Form fortgeführt werden?



Frage 2:

Sollen in den Wohnzonen weiterhin Mehrfamilienhäuser mit mehreren Wohneinheiten erstellt werden können?



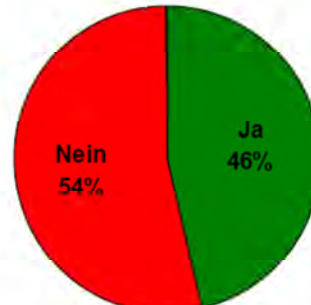
Frage 3

Sollen künftig auch andere Bebauungsformen wie bspw. Terrassenhäuser erstellt werden können?



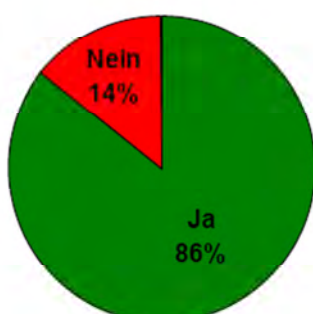
Frage 4

Sollen künftig auch Bauten mit anderen Dachformen wie bspw. Flachdächern erstellt werden können?



Frage 5

Sollen in den Wohngebieten künftig auch wenig störende Betriebe wie bspw. Malergeschäfte, Sanitärinstallateure, Gastbetriebe (Café, Restaurants etc.) und dergleichen zugelassen werden?



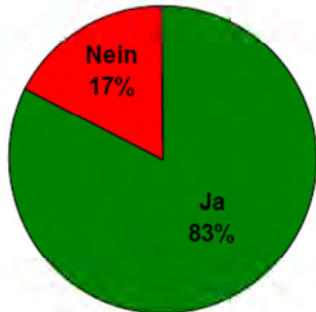
Frage 6

Sollen auch in Zukunft Schule, Kindergarten sowie Sporteinrichtungen möglichst an einem Standort zusammengefasst werden?



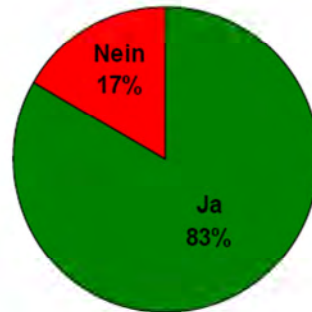
Frage 7

Ist das Siedlungsgebiet in den Wohnzonen ausreichend be- und durchgrünt (Anteil Grünflächen)?



Frage 8

Sollen innerhalb des Siedlungsgebietes (ohne Ortskern) Freiflächen für bspw. Spielplätze, Grünanlagen und dergleichen freigehalten werden?



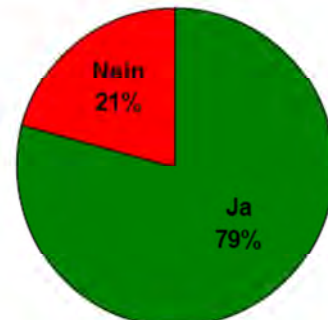
Frage 9

Sollen wertvolle Naturwerte wie Einzel-bäume, Hecken etc. im öffentlichen Raum in den Zonenplan Siedlung aufgenommen und geschützt werden?



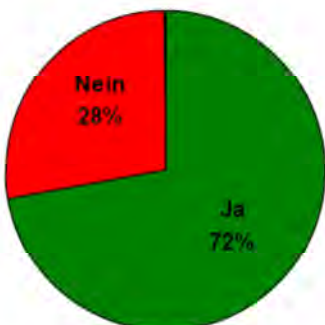
Frage 10

Sind die Gewerbebezonen ausreichend begrünt und vom Wohngebiet genügend abgegrenzt?



Frage 11

Soll der künftige Zonenplan Siedlung weiterhin Flächenreserven für Gewerbegebiete ausweisen?



Engagierter Gymnasiast und Solarunternehmer ausgezeichnet

Der junge Gymnasiast und Solarunternehmer Jonas Rosenmund wurde für sein Engagement, bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen in der Region Basel, geehrt. Er erhielt einen der Solarpreise in der Kategorie Personen und Institutionen und bekam damit einen Lohn für seine grossartige Arbeit.

Der Solarpreis unterstützt Projekte im Bereich der Solarenergie und belohnt den Pioniergeist der Erbauer. Anwesend waren die diesjährigen Sieger des Solarpreises in den jeweiligen Kategorien, sowie im Besonderen Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey und Lord Norman Foster. Dies zeigt die Wichtigkeit dieser Preise eindrücklich. Preise wurden in den Kategorien „Persönlichkeiten und Institutionen“, „Energieanlagen für erneuerbare Energie“ und „Neubauten und Bausanierungen“ vergeben. Der regionale Jungunternehmer Rosenmund erhielt wie angekündigt einen der Preise in der Kategorie Personen. Der erst 21-jährige Rosenmund ist ein, seit einigen Jahren im Bereich der Solarenergie engagierter, junger Unternehmer. Er wird mit dem Preis für seine Arbeit an seinen beiden Projekten auf dem Schulhaus Margelacker in Muttenz und dem Werkhof in Arlesheim belohnt. Er plante bei beiden Projekten die Realisation der Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden und half schliesslich auch mit, den Bau auszuführen.

Die Vergabe des Preises an ihn kam für Rosenmund sehr überraschend. Er rechnete nicht damit, den Preis bereits in diesem Jahr zu erhalten. Rosenmund steht als selfmade Unternehmer neben Familien, die ihr Haus mit den neusten Solarpanels ausrüsteten und auch gesamten Firmen, die ihr Gebäude in einen PlusEnergieBau® umwandelten.

Projekte wie diejenigen von Rosenmund zeigen auf, dass die Umsetzung trotz manchen Hindernissen mit persönlichem Einsatz möglich ist. Folglich ist der allgemeine Tenor bei der Preisverleihung verständlich; Wir müssen den Mut haben, durch individuellen Einsatz die Energiewende zu bewältigen. Dabei muss vor allem bei individuellen Projekten angesetzt werden. Durch den nach der Preisvergabe vor Freude strahlende Rosenmund sollte jedem klar werden, dass es sich lohnt, sich für die Zukunft unseres Planeten einzusetzen. Sein Wille, sich für die Zukunft einzusetzen, bringt er auch mit seiner Nationalratskandidatur beim jungen grünen bündnis nordwest zum Ausdruck.

Weitere Informationen zur Solarpreisverleihung finden Sie in der Medienmitteilung der Solaragentur: http://www.solaragentur.ch/images/content/PDF/M-11-10-04%20Medienmitteilung%20Solarpreis_Gewinner.pdf?PHPSESSID=28e084a00576566d6edcee09ada5c315

Kontakt:

Jonas Rosenmund, Im Rank 6, 4417 Ziefen, Telefon: 061 931 35 86

Internet:

www.regiosol.ch

www.jungesgruenesbuendnis.ch

www.jugendsolar.ch

www.solaragentur.ch



Jonas Rosenmund bei der Installation der Photovoltaikanlage auf dem Primarschulhaus Margelacker in Muttenz im Dezember 2009.



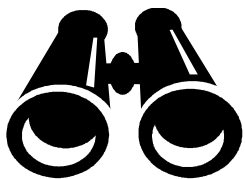
Schülerinnen und Schüler der Arlesheimer Sekundarschule bei der Installation der Photovoltaikanlage auf dem Werkhof in Arlesheim im März 2011.

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentaler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tut.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!



Fundbüro

gefunden: Schiess Abzeichen (300m)
abgegeben am: 12.10.2011
abzuholen: Gemeindeverwaltung

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Muri, Renate, Untere Eienstrasse 7
Muri, Sebastian, Untere Eienstrasse 7
Gysin, Raymond, Hauptstrasse 90

Wegzüge*

Geburten*

29. September 2011	Schweizer, Valentin Noah Hintermattstrasse 9 Sohn des Schweizer, Rolf und der Schweizer, Sandra
13. Oktober 2011	Sprunger, William Hauptstrasse 63 Sohn des Sprunger, Benjamin und der Sprunger, Stephanie

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 1909/2011

Gesuchsteller/in Tschopp Tobias, Im Rank 8, 4417 Ziefen
Projekt Stützmauer, Parzelle 2435, Im Rank 8, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Baumgartner AG Gartenbau, Hintermattstrasse 11, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 1929/2011

Gesuchsteller Kaeslin Florence und Heinzer Raffael, Edletenstrasse 2e, 4415 Lausen
Projekt Einfamilienhaus, Parzelle 321, Bündtenweg, 4417 Ziefen
Projektverfasser Degen Beat, Dipl. Innenarchitekt HFG, Drahtzugstrasse 67a, 4057 Basel

Arbeits- und Auftragsvergaben

Prozessleitsystem Schacht Gärtli und Anpassung Alarmierung Löschkappen Reservoir
Rittmeyer AG, Baar

Handänderungsanzeigen

Ziefen

29. September 2011

Kauf. StWE-Parz. S10058: 89/1000 ME an Parz. 2433 mit Sonderrecht Nr. 6, 5 1/2-Zimmerwohnung, W132 im DG, laut Vertrag und Plan, Untere Eienstrasse, Unterdorf, inkl. Eigentum an Parz. M10085; StWE-Parz. S10069: 3/1000 ME an Parz. 2433 mit Sonderrecht Nr. 17, Kellerraum K15 im UG, laut Vertrag und Plan, Untere Eienstrasse, Unterdorf; ME-Parz. M10086: 1/8 ME an Parz. S10077 mit Autoeinstellplatz Nr. 18. Veräusserer: Hess Stephan, Ziefen, Eigentum seit 2.11.2007. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Käslin-Jenny Annalise, Oberwil BL; Käslin-Jenny Otto, Oberwil BL).

Grundbuchamt Liestal

BIRNEL-Bestellung

Aktion 2011/2012

Mit dem Kauf von Birnel unterstützen Sie aktiv die **Schweizerische Winterhilfe**. Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume.

Name/Vorname		
Adresse		
Telefon		
	Dispenser à 250 g	Fr. 4.20 pro Dispenser
	Gläser à 1.0 kg	Fr. 10.60 pro Glas
	Kessel à 5.0 kg	Fr. 46.00 pro Kessel (Fr. 9.20 pro kg)
	Kessel à 12.5 kg	Fr. 105.— pro Kessel (Fr. 8.40 pro kg)
	Birnel Rezeptbroschüren	gratis

Wir bitten Sie, den Bestell-Talon unbedingt bis spätestens **Freitag, 11. November 2011** in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Ziefen einzuwerfen.

Besten Dank.

Veranstungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	29. Oktober	ab 10.00 Uhr	Moosmatt-Bazar	APH Moosmatt Reigoldswil
Sa	29. Oktober	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Sa	29. Oktober	09.00 Uhr	Natur- und Vogelschutzverein Ziefen Ziefner Naturschutztag 2011	Steinbruch
Di	01. November	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	01. November	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	01. November	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	04. November	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	04. November	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	05. November	13.00 - 16.00 Uhr	Schützengesellschaft Ziefen, Sauschiessen	Schützenhaus
Sa	05. November	18.00 Uhr	Turnverein Ziefen, Spaghettiplausch	Mehrzweckhalle
Sa	05. November	14.00 - 17.00 Uhr	Weihnachtsausstellung "einzigartig"	Hauptstrasse 100
So	06. November	14.00 - 17.00 Uhr	Weihnachtsausstellung "einzigartig"	Hauptstrasse 100
So	06. November	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	08. November	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	08. November	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	08. November	18.00 Uhr	Räbeliechtliumzug, Schule Ziefen	Schulhausplatz
Mi	09. November	14.30 Uhr	Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde	Mehrzweckraum
Mi	09. November	ab 19.00 Uhr	CD-Aufnahmen Gemischter Chor Feußlibertal	Kirche Ziefen
Fr	11. November	19.00 - 22.00 Uhr	Nothilfekurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Sa	12. November	08.30 - 16.30 Uhr	Nothilfekurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Di	15. November	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	15. November	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	15. November	19.30 Uhr	Monatsübung "Für alle Fälle Samariter", Samariterverein	Mehrzweckraum
Di	15. November	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	18. November	15.00 - 17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	19. November	13.30 - 17.00 Uhr	Kindernaturschutzgruppe Libällen	Treffpunkt: bei der Cheesi
Sa	19. November	09.00 - 11.00 Uhr	Frauzmorge, Reformierte Kirchgemeinden und Katholische Pfarrei Bruder Klaus	Aula Primarschule Reigoldswil
Di	22. November	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	22. November	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	23. November	20.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Mi	23. November	19.30 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Sa	26. November	11.00 - 17.00 Uhr	Bazar, Chrischona-Gemeinde Ziefen	Mehrzweckhalle Ziefen
Sa	26. November	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Di	29. November	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	29. November	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Fr	02. Dezember	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	02. Dezember	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
So	04. Dezember	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum